



**Für Menschen aus dem Ausland**

# Deutsch als Zweitsprache (Fremdsprache)

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Niveaus und Kurse</b> .....  | <b>2</b>  |
| Was bedeutet «Fremdsprache» und «Zweitsprache»? .....                                       | 2         |
| Welche Sprachniveaus gibt es? .....   | 2         |
| Welche Sprachniveaus brauche ich für Ausbildung und Beruf?.....                             | 4         |
| Welche Arten von Kursen gibt es? .....  | 4         |
| Wo finde ich einen Deutschkurs im Kanton Bern? .....  | 5         |
| Angebote zum Deutschlernen mit Ausbildung und/oder Praktikum .....                          | 6         |
| Wie kann ich mein Deutsch ausserhalb von Kursen verbessern? .....                           | 6         |
| Wie finde ich kostengünstige Deutschkurse? .....  | 7         |
| <b>Kursbestätigung / Sprachzertifikat</b> .....   | <b>7</b>  |
| Was ist der Unterschied zwischen einer Kursbestätigung und einem<br>Sprachzertifikat? ..... | 7         |
| Wozu brauche ich ein Sprachzertifikat?.....   | 8         |
| <b>Sprachzertifikate (Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache)</b> .....                      | <b>8</b>  |
| Wer bietet Zertifikatsprüfungen in Deutsch als Zweitsprache an? .....                       | 8         |
| Welche Sprachzertifikate sind anerkannt?.....   | 9         |
| Wer führt Zertifikatsprüfungen in Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache<br>durch?.....      | 9         |
| In welchen Kursen kann ich mich auf ein Zertifikat vorbereiten? .....                       | 10        |
| Wie kann ich mich ohne Vorbereitungskurs auf eine Zertifikatsprüfung<br>vorbereiten?.....   | 10        |
| <b>fide-Sprachenpass</b> .....  | <b>10</b> |

# Niveaus und Kurse

## Was bedeutet «Fremdsprache» und «Zweitsprache»?

«Deutsch als Zweitsprache (DaZ) bezieht sich auf Erwerb, Gebrauch und Vermittlung innerhalb des deutschsprachigen Raums, wo das Deutsche vorrangiges Medium sozialer, kultureller, politischer und wirtschaftlicher Lebensbereiche ist, Deutsch als Fremdsprache (DaF) dagegen auf die entsprechende Situation im Ausland, das heißt in nicht deutschsprachiger Umgebung. Fremdsprachenerwerb findet vorwiegend gesteuert und in homogenen Lerngruppen statt, die darüber hinaus über eine gemeinsame Erstsprache verfügen und diese im Unterricht auch verwenden.»<sup>1</sup>

Im Alltag werden die beiden Begriffe oft auch synonym verwendet.

## Welche Sprachniveaus gibt es?

Der gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) wurde im Jahr 2001 vom Europarat herausgegeben. Er unterscheidet sechs Kompetenzstufen von A1 bis C2 und beschreibt die mündlichen und schriftlichen aktiven und passiven Sprachkompetenzen auf jeder Stufe. Für Ausbildungsgänge, Weiterbildungen und Studiengänge sowie für die Berufsausübung wird jeweils ein bestimmtes Mindestniveau verlangt. Sprachzertifikate und Sprachnachweise werden in der Regel gemäss GER ausgestellt. Die Kompetenzstufen sind auch eine Orientierungshilfe bei der Suche nach einem passenden Sprachkurs.

Detaillierte Informationen zu den Sprachniveaus des GER:

- Gemeinsame Referenzniveaus: siehe den Abschnitt «Gemeinsame Referenzniveaus: Die Sprachniveau-Globalskala» auf S. 3 dieses Infoblatts
- Raster zur Selbstbeurteilung: [www.unifr.ch](http://www.unifr.ch) > Studierende > Sprachenzentrum > Selbstlernen > Selbstlernprojekt > Tipps und Tricks für das autonome Lernen > Der erste Schritt: Zielsetzung > Checklisten des Europäischen Sprachenportfolios
- Broschüre «Arbeitsplatz Europa: Sprachkompetenz wird messbar» (2014) mit der Beschreibung der sprachlichen Handlungsfähigkeit (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) im beruflichen Kontext anhand des GER: [www.telc.net](http://www.telc.net) > Suche nach «Arbeitsplatz Europa»

<sup>1</sup> Plautz, Kathrin, Deutsch als Zweitsprache in der Frühförderung. In: Frühes Deutsch: Fachzeitschrift für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im Primarbereich, Heft 14, August 2008, S. 8 ff., zitiert nach: Goethe-Institut, Deutsch als frühe Zweitsprache (ohne Datum): [www.goethe.de/de/spr/unt/kum/fru/deu.html](http://www.goethe.de/de/spr/unt/kum/fru/deu.html).

## Gemeinsame Referenzniveaus: Die Sprachniveau-Globalskala<sup>2</sup>

### Elementare Sprachanwendung

---

- A1** Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
- A2** Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
- 

### Selbstständige Sprachanwendung

---

- B1** Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äussern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
- B2** Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
- 

### Kompetente Sprachanwendung

---

- C1** Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äussern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
- C2** Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.
- 

<sup>2</sup> Wörtlich übernommen aus: [www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php](http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php)

## Welche Sprachniveaus brauche ich für Ausbildung und Beruf?

| Ausbildung / Beruf  | Niveau |
|---|--------|
| Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration (BPI) 1   | A1     |
| Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration für Erwachsene (BPI 2-E)<br>Vorlehre (Standard, Integrationsvorlehre und Vorlehre 25Plus): A2 mündlich, A1 bis A2 schriftlich<br>Zertifikatslehrgang SESAM (SRK): Vorbereitung auf den beruflichen Einstieg in die Pflege / Hauswirtschaft<br>(In diesen Angeboten wird das Erreichen von Niveau B1 angestrebt.)  | A2     |
| 2- und 3-jährige berufliche Grundbildungen (Lehre)<br>Lehrgang Hauswirtschaft und Betreuung SRK: B1 (gut bis sehr gut)<br>Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK: B1 (gut bis sehr gut)<br>Allgemeinbildender Unterricht für Erwachsene (ABU)  | B1     |
| 3-jährige berufliche Grundbildungen mit erhöhten Anforderungen an die Sprache<br>4-jährige berufliche Grundbildungen<br>Zertifikat Interpret für interkulturell Dolmetschende<br>Höhere Fachschulen<br>Anerkennung Gesundheitsberufe durch das SRK<br>Anerkennung ausländischer Lehrdiplome Sek I und Maturitätsschulen für Sprachlehrpersonen, die ausschliesslich eine Fremdsprache (z. B. Englisch, Spanisch) unterrichten (EDK) | B2     |
| Fachmann/-frau interkulturelles Dolmetschen/Vermitteln (BP)<br>Einzelne Studiengänge an höheren Fachschulen (z. B. HF Pflege)<br>Universitäten und Fachhochschulen: in der Regel mindestens Niveau C1<br>(Anforderungen für das gewünschte Studium bei der jeweiligen Institution erfragen)   | C1     |
| Anerkennung ausländischer Lehrdiplome sowie von Diplomen in Logopädie, Psychomotoriktherapie, Sonderpädagogik (EDK)   | C2     |

## Welche Arten von Kursen gibt es?

| Art des Kurses (Auswahl)               | Beschreibung   |
|--|--|
| Deutschkurse auf verschiedenen Niveaus | Kursanbieter schreiben die Kurse meist entsprechend dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) (Niveau A1-C2) aus (siehe S. 3). Um den passenden Kurs zu finden, können Teilnehmende einen Einstufungstest ablegen.   |
| Kurse mit fide-Label                   | Das fide-Label wird an Kursangebote verliehen, welche die sprachliche Integration der Teilnehmenden effizient, ganzheitlich und nachhaltig fördern. Es garantiert, dass mit den ausgezeichneten Kursangeboten ein umfassendes System von innovativen Qualitätsmerkmalen umgesetzt wird. <a href="https://fide-service.ch">https://fide-service.ch</a>  |
| Schweizerdeutschkurse                  | Im Alltag und am Arbeitsplatz wird üblicherweise Dialekt gesprochen. In den Dialektkursen können die Teilnehmenden Dialekt (besser) verstehen und sprechen lernen. Ausgeschrieben werden die Kurse z. B. unter dem Titel «Berndeutsch», «Bärndütsch», «Bieldeutsch», «Schweizerdeutsch», «Schwyzerdütsch» etc.<br><b>Tipp:</b> Lexikon Berndeutsch im Internet: <a href="http://www.berndeutsch.ch">www.berndeutsch.ch</a> |
| Kurse für Arbeit und Beruf             | Unter dieser Kategorie sind Deutschkurse zu finden, bei denen die Arbeitswelt oder ein spezifisches Berufsfeld im Fokus steht.   |
| Aussprachetraining                     | Personen, die Mühe mit der Aussprache der deutschen Sprache haben, sind in der mündlichen Kommunikation eingeschränkt, wenn es schwierig ist, sie zu verstehen. Ihre Deutschkenntnisse werden in diesem Zusammenhang manchmal unterschätzt. Ein Aussprachetraining ermöglicht es ihnen, ihre Aussprache und damit ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.  |

| Art des Kurses (Auswahl)   | Beschreibung  |
|--|---|
| Alphabetisierungs- und Nachalphabetisierungskurse  | Alphabetisierung: Die Teilnehmenden bringen keine oder nur wenig schulische Lernerfahrung mit und besitzen keine oder minimale Kenntnisse der lateinischen Schrift.<br><br>Nachalphabetisierung: Diese Kurse richten sich an Migrantinnen und Migranten, die lerngewohnt sind, ihre Schrift anwenden können und nur das lateinische Alphabet neu erlernen müssen. |
| Deutschkurse für Frauen  | Frauen lernen gemeinsam Deutsch.  |
| Konversationskurse<br>Deutsch mündlich   | Hörverstehen und Sprechen stehen im Fokus dieser Kurse. Sie richten sich häufig an Personen mit wenig Kenntnissen des lateinischen Alphabets, Personen mit wenig formaler Bildung und Personen mit Beeinträchtigungen.  |
| Lesen und Schreiben in<br>Deutsch  | Grundkompetenzkurse in Lesen und Schreiben. Es wird gezielt an Schwierigkeiten mit der Schriftsprache gearbeitet.   |
| Deutschkurse für Mütter und<br>Kinder (MuKi-Deutsch)<br>Deutschkurse für Eltern mit<br>Kind (ELMIKI) | Mütter lernen Deutsch, Eltern lernen Deutsch. Varianten:<br>– Mit separatem Kinderkurs für Kinder von zweieinhalb bis fünf Jahren (Vorbereitung auf Kindergarten). Jüngere Kinder werden mitbetreut.<br>– Mit Kinderbetreuung   |
| Sprach-Treffs  | Alltagsorientierung   |

## Wo finde ich einen Deutschkurs im Kanton Bern?

- Webportal: Sprachkurse und Zertifikate für Migrantinnen und Migranten (BKD)  
Mit einer Datenbank, welche alle subventionierten Sprachkurse im Kanton Bern enthält (einschliesslich Intensivsprachkursen an Berufsfachschulen). Zusätzlich können weitere Sprachkursanbieter ihr Angebot in der Datenbank veröffentlichen.  
[www.weiterbildung-kurse.apps.be.ch](http://www.weiterbildung-kurse.apps.be.ch) > Sprachkurs: Finden Sie einen Sprachkurs in Ihrer Region
- Deutschkursanbieter in der Stadt Biel  
[www.biel-bienne.ch](http://www.biel-bienne.ch) > Themen A-Z > Bildung > Bildung für Erwachsene > Weiterbildung für Erwachsene > Anbieter von Sprachkursen für Fremdsprachige sowie > Anbieter von Sprachkursen
- Aussprachetraining  
<https://isabern.ch/> > Deutschkurse / fide-Test > Sprach- und Grundkompetenzförderung > Aussprachetraining, Konversationskurse, Online-Kurse
- Schweizerisches Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung  
[www.berufsberatung.ch/sprachkurse](http://www.berufsberatung.ch/sprachkurse), Kantone: «Bern», Zu lernende Sprachen: «Deutsch», Nach Sprachdiplom > «Treffer anzeigen»

## Angebote zum Deutschlernen mit Ausbildung und/oder Praktikum

In der folgenden Tabelle sind Beispiele für Ausbildungen und Praktika aufgeführt, welche in Verbindung mit Sprachkursen angeboten werden.

| Angebot  | Link   |
|--|--|
| <p><b>HEKS@home</b><br/>Praktikum für Migrantinnen in einem deutschsprachigen Haushalt (6–12 Monate, 2–16 Stunden pro Woche, Entschädigung pro Stunde)<br/>Begleitangebot:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Training auf Deutschniveaustufe A1 und A2: Orientierung und Selbstständigkeit im Schweizer Alltag, Kennenlernen der lokalen Angebote und Organisationen für Migrantinnen, Vorbereitung auf das Praktikum</li><li>– Einzelberatung zur Unterstützung beim Praktikumseinsatz</li></ul>  | <p><a href="http://www.heks.ch">www.heks.ch</a> &gt; Projekte &gt; In der Schweiz &gt; Geschäftsstelle Bern &gt; Projekt Bern: HEKS@home</p> |
| <p><b>SESAM (SRK)</b><br/>Modulare Weiterbildung zum Zertifikat Pflegehelfer/-in SRK oder Zertifikat Hauswirtschaft und Betreuung SRK<br/>Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)<br/>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Einführungskurs «Leben und Arbeiten in der Schweiz»</li><li>– Kurs «Deutsch als Zweitsprache in der Pflege»</li><li>– Kurs «Deutsch in der Pflege» ab Sprachniveau B1</li><li>– Individuelle Begleitung (Tutoring und Coaching)</li><li>– Bewerbungskurs</li></ul> <p>Voraussetzung u.a.: Sprachniveau A2<br/>SESAM richtet sich hauptsächlich anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene ab 18 Jahren.</p> | <p><a href="http://www.srk-bern.ch/sesam">www.srk-bern.ch/sesam</a></p>  |
| <p><b>Vorbereitungs- und Begleitprogramm zur Ausbildung Pflege HF</b><br/>für Personen, welche eine Ausbildung in Pflege HF machen möchten und deren Muttersprache nicht Deutsch ist.<br/>Angebot: Sprachkurs (C1), Mentoring, Erfahrungsaustausch in der Gruppe</p>   | <p><a href="http://www.bzpflege.ch">www.bzpflege.ch</a> &gt; Ausbildung &gt; Übersicht Ausbildung &gt; Begleitprogramm Deutsch</p>           |

## Wie kann ich mein Deutsch ausserhalb von Kursen verbessern?

Sie machen schneller Fortschritte beim Deutschlernen, wenn Sie Ihre bereits vorhandenen Deutschkenntnisse anwenden und verschiedene Angebote nutzen. Es gibt Möglichkeiten, die wenig kosten oder sogar gratis sind:

- Deutsch sprechen mit Nachbarn, auf dem Spielplatz, in Vereinen, im Quartiertreff, in Treffpunkten für Migrantinnen und Migranten
  - Online Deutsch üben: [www.be.ch/biz-publikationen](http://www.be.ch/biz-publikationen) > Infoblätter und Broschüren > Informationen für Menschen aus dem Ausland > Merkblatt «Deutsch üben im Internet»
  - Am Fernsehen deutschsprachige Nachrichten und deutschsprachige Filme anschauen
  - Nachrichten aus Deutschland in leichter Sprache lesen: [www.nachrichtenleicht.de](http://www.nachrichtenleicht.de) (Deutschlandfunk)
  - Radio hören auf Deutsch
  - Deutschsprachige Zeitungen, Zeitschriften, Bücher lesen und DVDs anschauen (in einer Bibliothek anschauen oder ausleihen)
- Hinweis:** Bücher auf verschiedenen Sprachniveaus: z.B. [www.blackcat-cideb.com](http://www.blackcat-cideb.com) > Kataloge > Deutsch)

## Wie finde ich kostengünstige Deutschkurse?

| Angebot   | Link  |
|---|---|
| <b>Niederschwellige Deutschkursangebote in der Region Bern</b><br>Liste mit Deutschkursen für Migrant/-innen in der Region Bern. Die Kurse sind kostenlos oder sehr günstig. In der Regel bieten sie keine Vorbereitung auf Zertifikate. Die Liste wird regelmässig von der Fachstelle Sozialarbeit FASA aktualisiert und mit weiteren Angeboten ergänzt.   | <a href="http://www.kathbern.ch">www.kathbern.ch</a> > Fachstellen Organisationen > Sozialarbeit FASA, Bern > Niederschwellige Deutschkurse |
| <b>I-Need</b><br>Gratis-App, welche Geflüchtete und Migrant/-innen über Deutschkurse und weitere Angebote in verschiedenen Schweizer Städten und Regionen informiert. Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Arabisch). Viele der Angebote sind gratis und werden von Kirchen, Hilfsorganisationen und Freiwilligen zur Verfügung gestellt. | <a href="http://www.i-need.ch">www.i-need.ch</a>  |

## Kursbestätigung / Sprachzertifikat

### Was ist der Unterschied zwischen einer Kursbestätigung und einem Sprachzertifikat?

#### Kursbestätigung

Eine Kursbestätigung enthält Informationen darüber, wann, bei welcher Schule, auf welchem Sprachniveau und in welchem Umfang eine Person einen Kurs besucht hat. Sie enthält in der Regel keine Angaben zu den individuellen Sprachkompetenzen dieser Person.

#### Sprachzertifikat

Sprachzertifikate – auch Diplome oder Sprachnachweise genannt – weisen die erfassten mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen aus. Ein Sprachzertifikat kann man auf zwei Wegen erlangen:

1. Man meldet sich für eine Prüfung auf einem bestimmten Sprachniveau an. Wer die Mindestanforderungen erfüllt, erhält das entsprechende Zertifikat. Wer die Mindestanforderungen nicht erfüllt, erhält kein Zertifikat über die vorhandenen Sprachkompetenzen.
2. Man nimmt an einem Testverfahren teil, welches die aktuellen Sprachkompetenzen über zwei oder mehr Kompetenzstufen prüft. Hierzu werden die individuellen Sprachkompetenzen in den Bereichen Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen differenziert ausgewertet. Die Person erhält aufgrund des Testverfahrens ein Zertifikat, welches ihr Sprachniveau ausweist.

## Wozu brauche ich ein Sprachzertifikat?

### Arbeit

Der Nachweis von Kenntnissen in Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache kann bei der Stellensbewerbung von Vorteil sein. Manche Arbeitgeber verlangen einen solchen Nachweis.

### Ausbildung

Immer mehr Ausbildungsstätten verlangen für die Zulassung den Nachweis der Sprachkenntnisse in Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache. Manche Ausbildungsstätten führen eigene Deutsch-Zulassungsprüfungen durch.

### Diplomanerkennung

Für die Diplomanerkennung wird bei gewissen reglementierten Berufen ein Nachweis der Deutschkenntnisse auf einem bestimmten Niveau verlangt.

## Sprachzertifikate (Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache)

### Wer bietet Zertifikatsprüfungen in Deutsch als Zweitsprache an?

#### **fide**

fide steht für «Français, Italiano, Deutsch in der Schweiz» und bezeichnet das schweizerische Programm zur Förderung der sprachlichen Integration. Der fide-Test wurde im Auftrag des Staatssekretariats für Migration (SEM) entwickelt. Er wird von akkreditierten Prüfungsinstitutionen durchgeführt. Die Testaufgaben beziehen sich auf Alltagssituationen in der Schweiz.

#### **Goethe-Institut**

Das Goethe-Institut in München führt weltweit Deutschkurse und Deutschprüfungen durch.

#### **telc**

Die Zertifikate von telc (The European Language Certificates) sind europaweit und in weiteren Ländern wie der Türkei und China anerkannt.

Alle Sprachzertifikate von fide, telc und dem Goethe-Institut orientieren sich am vom Europarat herausgegebenen Referenzrahmen für Sprachen GER (siehe S. 2-4).

## Welche Sprachzertifikate sind anerkannt?

| Stufe (GER) | fide (2 oder 3 Stufen)  | Goethe (Auswahl)  | telc (Auswahl)                          |
|-------------|---|---|---|
| C2          |   | Goethe-Zertifikat C2 (Grosses Deutsches Sprachdiplom, GDS)  | telc Deutsch C2                         |
| C1          |   | Goethe-Zertifikat C1  | telc Deutsch C1                         |
| B2          | fide-Test edu (B1-B2)   | Goethe-Zertifikat B2  | telc Deutsch B2                         |
| B1          | fide-Test (A1-B1)<br>fide-Test edu (B1-B2)<br>fide-Test edu (A2-B1) | Goethe-Zertifikat B1  | Zertifikat Deutsch /<br>telc Deutsch B1 |
| A2          | fide-Test (A1-B1)<br>fide-Test edu (A2-B1)<br>fide-Test edu (A1-A2) | Goethe-Zertifikat A2<br>(Start Deutsch 2)   | telc Deutsch A2                         |
| A1          | fide-Test (A1-B1)<br>fide-Test edu (A1-A2)                          | Goethe-Zertifikat A1<br>(Start Deutsch 1)   | telc Deutsch A1                         |
| Alle Stufen |   | Goethe-Test Pro:<br>– Deutsch für den Beruf (nur Hör- und Lesekompetenz)<br>– Deutsch für den Pflegeberuf (Hör- und Lesekompetenz auf allen Stufen, Schreib- und Sprechkompetenz: B2) |   |

Der fide-Test richtet sich an Personen ab 16 Jahren. Der fide-Test edu ist spezifisch auf junge Erwachsene in Bildungsangeboten an der Nahtstelle zur beruflichen Grundbildung ausgerichtet; mit ihm lassen sich schriftliche Sprachkompetenzen bis zum Niveau B1 und mündliche Sprachkompetenzen bis zum Niveau B2 nachweisen.

Detaillierte Informationen zu allen Sprachzertifikaten in Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache:

- <https://fide-service.ch/> > Sprachnachweise > fide-Test
- <https://fide-info.ch/> > fide-Test > edu
- [www.goethe.de](http://www.goethe.de) > Deutsche Sprache > Deutschprüfungen > Zu den Deutschprüfungen
- [www.telc.net](http://www.telc.net) > Lernende > Übersicht telc-Prüfungen

## Wer führt Zertifikatsprüfungen in Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache durch?

Die Prüfungen für alle Zertifikate werden von lizenzierten Prüfungspartnern durchgeführt.

fide: Akkreditierte Prüfungsinstitutionen

Goethe: Prüfungskoordinationspartner in der Schweiz

telc: Lizenzpartner in der Schweiz

fide-Test:  
<https://fide-service.ch/de/sprachnachweise/fide-test> > Prüfungsinstitutionen

[www.goethe.de](http://www.goethe.de) > Deutsche Sprache > Deutschprüfungen > Prüfungsorte weltweit

[www.telc.net](http://www.telc.net) > Lernende > Sprachprüfungen: Prüfungszentrum finden

fide-Test edu:  
Berufsfachschulen mit Brückenangeboten

## In welchen Kursen kann ich mich auf ein Zertifikat vorbereiten?

Die Prüfungszentren, welche Zertifikatsprüfungen durchführen, bieten oft auch Vorbereitungskurse an.

## Wie kann ich mich ohne Vorbereitungskurs auf eine Zertifikatsprüfung vorbereiten?

| fide   | Goethe  | telc   |
|--|---|--|
| <a href="https://fide-service.ch/de">https://fide-service.ch/de</a><br>> Sprachnachweise > fide-Test<br>> Modelltest | <a href="http://www.goethe.de">www.goethe.de</a> > Deutsche Sprache<br>> Deutschprüfungen > Zu den<br>Deutschprüfungen<br><br>Spezifische Übungsmaterialien sind<br>bei jedem Zertifikat zu finden. | <a href="http://www.telc.net">www.telc.net</a> > Lernende > Übersicht<br>telc-Prüfungen<br><br>Spezifische Übungsmaterialien sind<br>bei jedem Zertifikat zu finden. |

## fide-Sprachenpass

Der Sprachenpass ist ein Dokument, das von der Geschäftsstelle fide im Auftrag des Staatssekretariats für Migration SEM ausgestellt wird. Es weist die mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen der Inhaberin oder des Inhabers in der jeweiligen schweizerischen Landessprache aus (Deutsch, Französisch oder Italienisch). Er gewährleistet, dass die Inhaberinnen und Inhaber ihre Sprachkompetenzen einheitlich und verlässlich nachweisen können. Mündliche und schriftliche Sprachkompetenzen werden separat aufgeführt.

Es gibt drei Möglichkeiten, den fide-Sprachenpass zu erlangen:

1. aufgrund eines bereits vorliegenden anerkannten Sprachzertifikats (A1-C2)
2. via fide-Test (A1-B1)
3. via Verfahren «fide-Dossier» (Validierungsverfahren) (nachgewiesen wird nur Niveau B1)

Details: <https://fide-service.ch> > Sprachnachweise > Anerkannte Sprachzertifikate